

	Objekt: Daktyliothek in 13 Bänden
	Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
	Sammlung: Antike bis Historismus
	Inventarnummer: 2015.1370 a-m

Beschreibung

Die heute noch 11 Bände umfassende Daktyliothek befand sich einstmals im Besitz des Leipziger Buchhändlers und Verlegers Siegfried Leberecht Crusius (1738–1824). Die Daktyliothek ist wohl in Frankreich um 1785 entstanden und bestand ursprünglich aus 13 buchförmigen hölzernen Kästen, von denen jeder anstelle von Buchseiten fünf Schubfächer mit insgesamt 100 Gemmenabdrücken enthielt. Sie ist von größter Bedeutung für die Kunst- und Kulturgeschichte Leipzigs bzw. Sachsens: bei der Daktyliothek handelt es sich sicherlich um die 1786 im Katalog der Leipziger Kunsthandlung von Carl Christian Heinrich Rost (1742–1798) vorgestellte Sammlung.

Schenkung Georg-Ludwig von Breitenbuch aus der Sammlung Crusius, Kohren-Sahlis, 2015

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Papier, Leder, Messing, rot gefärbte Schwefelabdrücke
Maße:	Höhe: je Band 24 cm; Breite: 17,5 cm; Tiefe: 8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1775-1795
	wer	
	wo	Frankreich

Schlagworte

- Daktyliothek